

Schweizerischer Fachverband Mütter- und Väterberatung Jahresbericht 2021



Grusswort der Präsidentin



Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Mitglieder

Das Interesse ist sofort da, die Kenntnisse hingegen veraltet oder nicht vorhanden – wenn ich im Gespräch mit Kolleg:innen im Parlament die Mütter- und Väterberatung erwähne, muss ich das Angebot und seine Vorzüge oftmals beschreiben. Neu kann ich interessierten Entscheidungsträger:innen ein übersichtliches, aktuelles Leistungsportfolio und Kurzkonzept in die Hand drücken. Dank dem Engagement vieler mitwirkenden Beraterinnen und Arbeitgebenden konnten wir dieses wichtige Dokument letztes Jahr finalisieren und ich bin überzeugt, dass es uns mehr Visibilität und Stärke verleihen wird.

Gestärkt werden die Mütter- und Väterberatung und die Qualität des Angebots für die Familien ausserdem durch die Einführung der Höheren Fachprüfung Beraterin/Berater Frühe Kindheit, welche 2021 definitiv erfolgt ist. Erstmals verfügt dieses Berufsfeld damit über einen eidgenössisch anerkannten Abschluss, was für die Anerkennung der Mütter- und Väterberatung zentral ist.

Nebst den Kenntnissen und der Anerkennung der Profession sind in meiner Erfahrung auch Statistiken ein absolutes Muss, um die Positionierung der MVB im Bereich der Frühen Kindheit zu verteidigen und zu stärken. Man kann die Fixierung auf Zahlen und Grafiken gewisser Entscheidungsträger:innen hinterfragen, aber besser ist, wenn wir mit soliden Daten die Wichtigkeit des Angebots darlegen können. Hier konnten wir 2021 erstmals eine gesamtschweizerische Statistik zu den Beratungen und den beratenen Familien präsentieren, welche von verschiedenen Seiten aufgenommen wurde.

Diese wichtigen Entwicklungen erfordern viel Engagement, Zeit und Arbeit bei knappen Ressourcen. Umso grösser ist meine Freude, dass wir auch in einem weiteren von Covid-19 geprägten Jahr unsere Tätigkeiten entscheidend weiterführen konnten. Ich kann dabei auf die fachlich hervorragende Arbeit des Vorstands sowie die hoch professionelle Begleitung der Geschäftsleiterin Anna Frey zählen. Die Arbeit mit euch ist bereichernd und macht Freude.

Ich wünsche euch eine gute Lektüre des Jahresberichts und freue mich auf ein Wiedersehen an der Vereinsversammlung 2022.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Flavia Wasserfallen'.

Flavia Wasserfallen
Präsidentin SF MVB

Projekte

Nationales Kurzkonzept und Leistungsportfolio



Zur Positionierung des Angebots und des Auftrags der MVB erarbeitete der SF MVB zusammen mit einer Arbeitsgruppe und seinen Mitgliedern seit 2019 ein nationales Kurzkonzept und Leistungsportfolio. An einer ausserordentlichen Vereinsversammlung im April 2021 wurde das finale Dokument präsentiert und anschliessend von den Mitgliedern fast einstimmig verabschiedet.

Mit dem Kurzkonzept und Leistungsportfolio wird der Auftrag der MVB als schweizweit niederschwelliges Angebot der frühkindlichen Gesundheitsförderung und Prävention auf den Punkt gebracht. Der SF MVB hat das Dokument gegenüber Fachorganisationen, Partnern, Verbänden und Behörden breit kommuniziert.

- Dokument auf [Deutsch](#) / [Französisch](#) / [Italienisch](#)
- Medienmitteilung auf [Deutsch](#) / [Französisch](#) / [Italienisch](#)

Nationale Statistik – Zahlen zur MVB im ersten Jahr der Covid-19 Pandemie

Mit seinem Projekt Statistik liefert der SF MVB Zahlen und Fakten zum Angebot. 2021 konnte der Verband erstmals eine nationale Erhebung mit Daten aus allen Sprachregionen durchführen, basierend auf den Beratungsdaten 2020. Die Statistik verdeutlicht die Reichweite des Angebots: Die MVB hat 2020 schweizweit 344'440 Beratungen für 52'975 Familien mit 95'484 Kindern erbracht. 57% der Familien nahmen im 1. Lebensjahr des Kindes mindestens eine Beratung in Anspruch.

Begleitend zur Statistikerhebung wurde eine Umfrage zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Angebot durchgeführt. Es zeigte sich: Das Angebot erfuhr coronabedingt Einschränkungen; parallel zu den Einschränkungen in Beratungsstellen vor Ort wurden aber andere Kanäle (Telefonberatung, Videoberatung) ausgebaut.

- Faktenblatt zur nationalen Statistik auf [Deutsch](#) / [Französisch](#)
- www.sf-mvb.ch/statistik

Lancierung eines Projekts zur systematischen Übersicht von Klientendokumentationsprogrammen

Eine qualitativ hochstehende, sichere und nutzerfreundliche Datenerfassung ist in der MVB zentral. Seitens unserer Mitglieder besteht ein Informationsbedarf über die vorhandenen Erfassungsprogramme/Softwares und deren Eigenschaften. Der SF MVB hat sich daher zum Ziel gesetzt, eine Bestandesaufnahme der Erfassungsprogramme und ihrer wichtigsten Eigenschaften und Parameter zu schaffen. 2021 wurde das Projekt konzipiert und ein Fragebogen für die Programmanbieter erarbeitet. Die Umsetzung folgt. Die Informationen werden den Mitgliedern anschliessend zur Verfügung gestellt.

Standards- und Richtlinien

Die Standards zu den Beratungsthemen der MVB werden in einem jährlichen Prozess überprüft und bei Bedarf überarbeitet. 2021 standen die Themen «Stillen», «Ernährung», «Schlaf» sowie «Kinderschutz/Kindeswohlgefährdung» bei der Überarbeitung im Fokus. Zudem wurde das System technisch und konzeptionell weiterentwickelt mit einer neuen Website-Ablage, damit einzelne Dokumente leichter abrufbar sind.

- www.sf-mvb.ch/standards

Pilotprojekt «Telefon- und Chatberatung zu Randzeiten»: Kooperation mit Pro Juventute Schweiz

Im Rahmen ihrer Elternberatung lancierte Pro Juventute im Frühling 2021 ein Pilotprojekt mit einer abendlichen Telefon- und Chatberatung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern in der Deutschschweiz. Der SF MVB hat die Evaluationsergebnisse der ersten Pilotphase zusammen mit Pro Juventute analysiert. Bei der Planung der zweiten Pilotphase hat sich der SF MVB als fachlicher Partner zur Verfügung gestellt. Der Verband hat sich insbesondere dafür eingesetzt, dass in der zweiten Pilotphase eine systematische Vernetzung des Pilotangebots zur MVB und eine aktive und passive Triage zwischen den Angeboten stattfindet.

Im November 2021 startete die zweite Pilotphase mit 40 Deutschschweizer MVB-Organisationen als Kooperationspartner. Die zweite Pilotphase läuft noch bis im Frühjahr 2022 weiter. Das Ziel ist es, den effektiven Bedarf nach einem solchen Angebot und den Mehrwert der Vernetzung und Triage zu evaluieren.

Analyse der Vernetzung Hebammen - MVB: Kooperation mit dem Schweizerischen Hebammenverband (SHV)

Die interprofessionelle Zusammenarbeit zwischen den Hebammen und der MVB ist zentral, damit Familien nach der Geburt ihres Kindes die optimale Unterstützung erhalten. Der SF MVB und der SHV intensivieren seit einiger Zeit ihre Zusammenarbeit. 2021 lancierten die zwei Verbände eine Umfrage bei sämtlichen MVB-Organisationen sowie Hebammen-Sektionen/-Fachgruppen, um eine Bestandesaufnahme der bestehenden Vernetzungsstrukturen in den Kantonen/Regionen zu erhalten. Die Erhebung stellt eine wichtige Ressource für die Verbände dar, um die Vernetzung zu stärken. Die Lancierung des gemeinsamen Projekts hat allgemein zu einem engeren Austausch zwischen dem SF MVB und dem SHV geführt. 2022 wird diese Kooperation fortgesetzt und u.a. ein gemeinsamer Austausch Anlass geplant.

Ausbildung und Weiterbildung

Die eidgenössische Höhere Fachprüfung (HFP) «Beraterin/Berater Frühe Kindheit» steht!

Das Berufsfeld der MVB verfügt neu über einen eidgenössisch anerkannten Abschluss: Die Höhere Fachprüfung *Beraterin/Berater Frühe Kindheit*. Für unseren Fachbereich liegt damit erstmals ein eidgenössisch geregelter Abschluss vor. Dies ist ein wichtiger Meilenstein für die Qualitäts- und Professionsentwicklung. Die dazugehörige Prüfungsordnung wurde vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation per 11. November 2021 in Kraft gesetzt. Die erste Prüfung findet voraussichtlich im Jahr 2024 statt.

Die HFP-Absolventinnen und -absolventen tragen den geschützten Titel *Beraterin/Berater Frühe Kindheit mit eidgenössischem Diplom*. Die HFP stellt eine fortgeschrittenen Stufe der Spezialisierung dar und qualifiziert Berufsleute als Expertinnen und Experten. Getragen wird die neue HFP vom SF MVB zusammen mit SA-VOIRSOCIAL und OdASanté. Nach rund 5 Jahren Erarbeitungszeit konnten die Co-Trägerorganisationen das Projekt nun erfolgreich abschliessen. Der SF MVB war in den Steuer- und Arbeitsgruppen zur Erarbeitung der HFP massgeblich beteiligt und hat dort die Expertise und die Bedürfnisse der MVB eingebracht.

- Medienmitteilung zum Inkrafttreten der HFP-Prüfungsordnung auf [Deutsch](#) / [Französisch](#)
- www.sf-mvb.ch/ausbildung

Grundlegende Qualitätsanforderungen für die Fort- und Weiterbildung in der MVB

Die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung sind zentral für die Qualität der Beratungsleistung und die professionelle Weiterentwicklung jeder Fachperson. In seiner Verbandsstrategie hat der SF MVB das Thema Weiterbildung mit verschiedenen Massnahmen für die nächsten Jahre verankert. Als Basis für weitere Arbeiten hat der Vorstand 2021 einen Katalog mit minimalen Anforderungen erstellt, die Bildungsanbieter und Bildungsangebote erfüllen sollten. Das Dokument bietet eine Orientierungshilfe bei der Suche und Beurteilung von Fort- und Weiterbildungen.

- «Qualitätsanforderungen für die Fort- und Weiterbildung in der MVB» auf [Deutsch](#) / [Französisch](#)

Vernetzung und Zusammenarbeit mit Partnern

Der SF MVB vernetzt sich mit anderen Fachorganisationen und ist in verschiedenen Gremien vertreten. Auch im 2021 stärkte der Verband weiter den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.

Leistungsvertrag BSV/Pro Familia Schweiz 2022-2025

Seit 2010 ist der SF MVB als Vertragspartner von Pro Familia an einem Leistungspaket beteiligt, das durch die «Finanzhilfen für Familienorganisationen» des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV) finanziert wird. Das Finanzierungsgesuch des SF MVB für die Jahre 2022-2025 wurde gutgeheissen. Der SF MVB wird mit diesen Mitteln in den kommenden Jahren diverse Projekte umsetzen, z.B. zur Stärkung der Kommunikation, zur Statistik und zu den Themen Datenschutz und Digitalisierung.

→ [Informationen zu den Finanzhilfen](#)

Praxispartner im Projekt «Familienzentrierte Vernetzung im Frühbereich in der Schweiz»

Im Auftrag des Bundesamts für Gesundheit (BAG) führte die Hochschule Luzern die Studie «Familienzentrierte Vernetzung in der Schweiz» durch. Der SF MVB war als Praxispartner beteiligt. 2021 wurde das Projekt abgeschlossen. Die Studie zeigt u.a., dass regional viele Netzwerkstrukturen bereits erfolgreich bestehen, die aber weiter gestärkt und ausgebaut werden müssten. Darauf aufbauend wird im März 2022 eine nationale Tagung zur familienzentrierten Vernetzung durchgeführt, an der der SF MVB vertreten sein wird.

→ Schlussbericht auf [Deutsch](#) / [Französisch](#) / [Italienisch](#)

Vertretung des SF MVB in Organisationen, fachlichen Gremien und Projekten (Auswahl):

Mitgliedschaften des SF MVB in anderen Organisationen:

- Mitglied von Pro Familia Schweiz und ihres Koordinationsgremiums „Familienorganisationen“
- Mitglied der Alliance Enfance
- Mitglied der Koalition «Ready! – Für eine Politik der frühen Kindheit»
- Der Vorstand des SF MVB hat 2021 entschieden, per 2022 Mitglied zu werden bei SAVOIRSOCIAL – Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales und Trägerschaftspartner zur HFP.

Mitwirkung in Fachgremien und Projekten anderer Akteur*innen:

- Fachgruppe Migesplus (Schweizerisches Rotes Kreuz)
- Fachgruppe Miapas (Gesundheitsförderung Schweiz)
- Fachbeirat Stillen, Weltstillwoche und Codex Panel (Stillförderung Schweiz)

Der Vorstand und die Geschäftsstelle repräsentieren den Verband zudem regelmässig an Fachanlässen und Tagungen anderer Berufs- und Fachverbände und tauschen sich mit Partnerorganisationen aus.

Öffentlichkeitsarbeit

Auf seiner [Informationsplattform](#), mit Mitglieder-Newslettern und via Twitter ([@Fachverband_MVB](#)) bot der SF MVB auch 2021 regelmässige Neuigkeiten und Veranstaltungshinweise. Auch medial kam der SF MVB 2021 zu Wort, u.a. in einem [Artikel der Neuen Zürcher Zeitung](#) zum Thema Väterberatung.

Auf politischer Ebene verfügt der Verband durch seine Präsidentin über eine starke Stimme im Nationalrat und in der nationalrätlichen Sozial- und Gesundheitskommission. Nach der erfolgreichen Vaterschaftsurlaub-Abstimmung nahm 2021 das Thema Elternzeit politisch Fahrt auf. U.a. diskutierte eine breite zivilgesellschaftliche Allianz über die Einführung einer Elternzeit in der Schweiz. Der SF MVB wandte sich zusammen mit dem SHV, Stillförderung Schweiz und dem Berufsverband der Stillberaterinnen BSS in einem offenen Brief an die

Allianz, damit bei der Ausgestaltung der Elternzeit der Situation der Familie in den ersten Lebenswochen des Kindes flexibel Rechnung getragen wird.

→ [Offener Brief an die Allianz Elternzeit-Initiative](#)

Des Weiteren engagierte sich der SF MVB in der Unterstützungskampagne zur Volksinitiative «Kinder ohne Tabak», die in der Abstimmung am 13. Februar 2022 erfolgreich war.

Fachmagazin Clic

Das «Clic» erschien 2021 wiederum mit vier Ausgaben und einer Auflage von gut 600 Exemplaren. Es bot wie gewohnt Fachartikel zu verschiedenen Schwerpunktthemen und aktuelle Informationen aus dem Verband.

1/2020: Kommunikation



2/2020: Zucker



3/2020: Salutogenese

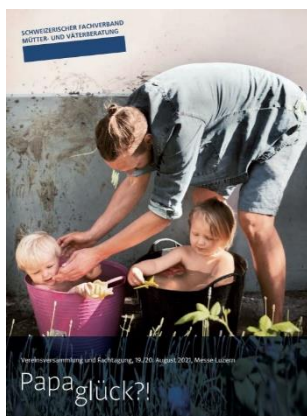


4/2020: Humor



Arbeitsgruppe Fachmagazin

Die Arbeitsgruppe Clic arbeitete auch 2021 mit grossem Einsatz für spannende Fachartikel und abwechslungsreiche Clic-Ausgaben. Mit Brigitte Zangger und Marlise Dellsperger (beide MVB Kanton Bern) verliessen zwei langjährige Mitglieder die AG. Mit Angela Bollhalder (MVB Stadt Zürich), Marion Sutter (MVB Aarau Plus) und Carmen Lanz (OVK St. Gallen) stiessen drei neue Fachfrauen zum bestehenden Team von Ursula Stoller (MVB Bezirk Kulm) und Beatrice Strub (MVB Aarau Plus). Für die «pages romandes» wirkte auch in diesem Jahr Agnès Donzé (Regionalgruppe Romandie) mit. Tatkräftige Unterstützung erhält die Arbeitsgruppe weiterhin von Mirjam Weiss (Redaktorin), Stefan Weibel (Grafik) sowie der SF MVB Geschäftsstelle.



Fachtagung

Fachtagung vom 19./20. August 2021: «Papagluck?!»

Unter dem Titel "Papagluck?!" widmete sich die Fachtagung 2021 in der Messe Luzern eineinhalb Tage lang der Rolle der Väter und ihrer Beratung. In verschiedenen Fachreferaten wurden Aspekte des Vaterwerdens und Vaterseins thematisiert und beleuchtet, was es braucht, um Väter mit Beratungsangeboten zu erreichen. Über 200 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit für neue Fachinputs und Austausch.

→ [Impressionen](#) (Fotos: Monique Wittwer)

Arbeitsgruppe Fachtagung

Die erneute pandemiebedingte Verschiebung der Tagung verlangte von der Arbeitsgruppe Fachtagung viel Flexibilität. Das bestehende Team aus Gaby Bourquin (MVB Region Luzern), Angela Aemmer (Elternberatung Churer Rheintal), Franzisca Bischoff (MVB kjz Pfäffikon) und Romana Heschel (MVB Rapperswil-Jona) bereitete die Tagung wie immer mit viel Elan vor, begleitet durch Ramona Brotschi (Brotschi Management) und Mirjam Fölmli (Furrer Events) sowie die SF MVB Geschäftsstelle.

Mitglieder

Unsere Mitglieder haben auch im Jahr 2021 mit viel Engagement den Austausch im Verband angeregt und ihre Expertise für die Projekte des Verbands eingebracht. Auch 2021 konnte der Verband wieder neue Mitglieder begrüßen. Aufgrund von Austritten (pensionierungsbedingt oder aufgrund von Berufswechseln) bleibt die Mitgliederzahl insgesamt konstant. Per 1.1.2022 zählte der Fachverband 389 Mitglieder, wovon 304 Beratungspersonen, 56 MVB-Anbieter, 25 weitere Einzelpersonen und 4 weitere juristische Personen.

Vereinsversammlungen 2021

Pandemiebedingt wurde die ordentliche Vereinsversammlung 2021 zusammen mit der Fachtagung vom Frühling in den Sommer verschoben. An der Versammlung vom 19. August standen neben den statutarischen Geschäften kurze Projektpräsentationen und eine interessante Gesprächsrunde im Fokus.

→ [Bericht über die ordentliche Vereinsversammlung im Clic 3/2021](#)



Impressionen der Vereinsversammlung vom 19.08.2021. Fotos: Monique Wittwer.

Um die Mitglieder trotz der Verschiebung der ordentlichen Vereinsversammlung über die Verbandsaktivitäten zu informieren und das nationale Kurzkonzept und Leistungsportfolio zu verabschieden, wurde am 27. April zudem eine virtuelle ausserordentliche Versammlung durchgeführt, an der 111 Mitglieder teilnahmen.

Vorstand und Geschäftsstelle



Der Vorstand und die Geschäftsleiterin (Miriam Müller fehlt), v.l.n.r.: Vera Tomaschett, Anna Frey (GL), Doris Burkhard, Elena Kündig, Flavia Wasserfallen, Karin Bernheim, Christina Reusser. Foto: Monique Wittwer.

Der seit 2020 neu zusammengesetzte Vorstand setzte im 2021 seine Arbeit fort und traf sich regelmässig – aufgrund der Covid-Pandemie wiederum mehrheitlich virtuell. Die Präsidentin Flavia Wasserfallen sowie das langjährige Vorstandsmitglied Karin Bernheim wurden mit der Wiederwahl an der Vereinsversammlung in ihrem Amt bestätigt.

Die Geschäftsstelle wird im Mandat von der Agentur [polsan](#) geführt. Seit 2019 ist Anna Frey Geschäftsleiterin. Für die Administration und Buchhaltung wird sie von Manuela Schuler-Graber unterstützt.

Finanzen

Vgl. separate Jahresrechnung.

Der SF MVB schliesst das Jahr 2021 mit einem Gewinn von CHF 18'409.- ab. Der budgetierte Gewinn (CHF 10'670.-) wurde damit leicht übertroffen, obwohl 2021 für die Einnahmen der Fachtagung coronabedingt erneut ein anspruchsvolles Jahr war. Gründe für den höher als erwartet ausgefallenen Gewinn sind punktuelle Minderausgaben (z.B. bei den Vorstandspesen), eine systematische Aufgabenpriorisierung und Sparplanung sowie zusätzliche Spendeneinnahmen. Der Gewinn 2021 wird in das Eigenkapital überführt. Das Verbandsvermögen beläuft sich neu auf CHF 30'055.-. Das Jahresergebnis 2021 stärkt damit das Eigenkapital des Verbands, das nach der schwierigen finanziellen Entwicklung 2020 erheblich reduziert worden war.